

Mitteilung

im: **Gemeinderat**

zur Kenntnis im:

Betreff: Halbjahresbericht zum Vollzug des Haushalts 2012

Bezug:

Anlagen: 2 Bezeichnung:
Anlage 1: Planabweichungen Verwaltungshaushalt 2012
Anlage 2: Planabweichungen Vermögenshaushalt 2012

Zusammenfassung:

1. In der Haushaltsabwicklung 2012 zeichnen sich Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt ab. Saldiert mit den Mehrausgaben erhöht sich die Zuführung an den Vermögenshaushalt von 16,2 auf 24,2 Mio. €.
2. Am Ende des Jahres wird es voraussichtlich möglich sein, eine Zuführung an die allgemeine Rücklage von rund 5,3 Mio. € auf dann 29,9 Mio. € vorzunehmen.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Die Verwaltung berichtet über den Vollzug des Haushaltplans 2012 zum Stichtag 04.07.2012.

2. Sachstand

Die Verwaltung hat die Risiken für den Haushalt 2012 bei den bewirtschaftenden Stellen erhoben. Die Anlagen 1 und 2 listen die bekannten Abweichungen vom Haushaltplan 2012 im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt auf. In der Regel wurden Änderungen unter 10.000 € nicht aufgenommen. Ausnahmsweise erschien es angezeigt, bei unterschiedlichen großen Einnahmearten ohne vorhersehbare Planabweichungen auch das zu begründen.

Änderungen die sich innerhalb der Ämterbudgets bewegen, sind in der Regel nicht in den Tabellen enthalten.

3. Finanzielle Auswirkungen

Verwaltungshaushalt (Anlage 1)

Nach der Mai-Steuerschätzung vom 08. bis 10.05.2012 hat das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft die Einnahmeerwartungen für 2012 mit Schreiben vom 16.05.2012 heraufgesetzt. Über die Auswirkungen auf den Tübinger Haushalt hat die Verwaltung mit Vorlage 233/2012 berichtet. Die veränderten Einnahmeerwartungen sind in der Anlage dargestellt und in der Spalte Bemerkungen erläutert.

Auf folgende Besonderheiten wird hingewiesen:

Einkommensteueranteil:

Wie schon im letzten Jahr hat das Finanzministerium den Einkommensteueranteil nur geringfügig höher auf 4,4 Mrd. € geschätzt. Inzwischen liegt der Bescheid für eine außergewöhnlich hohe zweite Teilzahlung 2012 vor. Wenn die Zahlungen für das 3. und 4. Quartal nur so hoch ausfallen wie 2011, dann kann sich ein Betrag von 4,6 Mrd. € ergeben. Die Verwaltung geht von dieser Einnahmeerwartung aus. Das ergibt Mehreinnahmen von 1.950.000 €. Die Schätzung des Finanzministeriums hätte nur eine Mehreinnahme von rund 450.000 € ergeben.

Schlüsselzuweisungen:

Auch auf die Schlüsselzuweisungen müsste sich der gute Steuereingang bemerkbar machen. Die Kopfbeträge, die zur Berechnung der Verteilung dienen, müssten steigen. Die Verwaltung geht aber wegen eines entsprechenden Hinweises im Haushaltserlass auf den Finanzbedarf des Landes vorsichtig davon aus, dass sich die Kopfbeträge nicht erhöhen werden.

Gewinn der Stadtwerke Tübingen und Konzessionsabgabe

Der Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Tübingen liegt vor. Erfreulicherweise war das Geschäftsjahr 2012 besser gelaufen, als geplant. Der an die Stadt ausgeschüttete Gewinn, wird rund 0,9 Mio. € höher ausfallen. Andererseits wird die Konzessionsabgabe nicht in der geplanten Höhe eingehen. Die Stadtwerke waren gezwungen, auf die Durchleitungsentgelte bei Gas in größerem Ausmaß den geringeren Konzessionsabgabensatz für Vertragskunden anzuwenden. Es muss mit einer Rückforderung der Stadtwerke an die Stadt zuviel gezahlter Konzessionsabgabe von rund 0,9 Mio. € gerechnet werden.

Insgesamt belaufen sich die Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt auf rund 9,8 Mio. €.

Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts fallen rund 1,7 Mio. € mehr an. Im einzelnen sind das:

Grundschule Hechinger Eck

Für die Aufstellung und Anmietung von zusätzlichen Containern fallen 271.000 € überplanmäßig an (Vorlage 277a/2012).

Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich entsprechend der höheren Gewerbesteuereinnahmen um rund 1,5 Mio. €.

Insgesamt wird der Verwaltungshaushalt voraussichtlich um rund 8 Mio. € besser abschneiden. Damit kann eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von rund 24,25 Mio. € erreicht werden.

Vermögenshaushalt (Anlage 2)

Die wesentlichen Veränderungen im Vermögenshaushalt sind nachfolgend beschrieben:

Sudhaus

Für den Neubau des Sudhauses sind nach Vorlage 136/2012 sowohl Einnahmen aus Spenden (100.000 €) als auch Zuweisungen vom Land (1.083.755 €) zusätzlich anzusetzen. Andererseits sind die Ausgaben auf 3.131.264 € gestiegen. Im Saldo ergibt sich eine Mehrbelastung der Stadt von 719.000 €.

Gemeinschaftsschulen Weststadt und GSS

Für die drei Gemeinschaftsschulen zusammen wurde ein Betrag von 3.430.000 € der zweckgebundenen Rücklage zugeführt. (Vorlage 32b/2012). Bisher wurden 650.000 € für das Bildungszentrum Weststadt und die GSS verwendet (Vorlage 149/2012).

Sportplatz Bühl

Mit Vorlage 262/2012 wurde ein Betrag 150.000 € als überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Sportplatzes Bühl beantragt (noch nicht beschlossen).

Südliches Stadtzentrum

Der vorgezogene Abbruch des Foyers erfordert Mehrausgaben von 496.000 €.

Umsatzsteuerprüfung 2012

Die Umsatzsteuerprüfung 2012 des Finanzamts ist im Gange. Der Steuerbescheid liegt noch nicht vor. Nach den bisherigen Erkenntnissen des Prüfers ist mit einer Nachversteuerung von Umsatzsteuer zu rechnen. Vor allem für die Baukosten der Mensa Uhlandstraße und für Baukosten der Sanierung Turnhalle WHO hat das Finanzamt Umsatzsteuerforderungen geltend gemacht. Der dafür zurückzustellende Betrag von 500.000 € ist grob geschätzt. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die Verwaltung lässt sich von einem Steuerberatungsbüro begleiten.

Der Vermögenshaushalt wird in der Summe durch über- und außerplanmäßige Ausgaben mit rund 2,1 Mio. € belastet, die im Grund der allgemeinen Rücklage entnommen werden müssten.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28.07.2012 wurde zugesagt, einen tabellarischen Überblick über die überplanmäßigen Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage seit dem Stand 31.12.2011 mit 26.656.476 € zu geben. Bisher wurden beschlossen oder sind vorlagenmäßig vorbereitet:

Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage			Stand 31.12.2011	26.656.476 €
Haushaltsstelle	Vorlage-Nr.	Thema	üpl./apl. Ausgabe	Entnahmebetrag
aus dem nicht gebundenen Teil				
2.3400.9400.000-1000	Vorlage 136/2012	Sudhaus	3.131.264 €	719.009 €
2.6150.9550.000-1030	Vorlage 152/2012	Anteil der Stadt am Sanierungsgebiet Südliches Stadtzentrum Ordnungsmaßnahmen Foyer	496.000 €	496.000 €
2.7230.9500.000-1700	Vorlage 264/2012	Häckselplatz Hagelloch	25.000 €	17.680 €
2.5600.9550.000-1400	Vorlage 262/2012	Sportplatz Bühl	150.000 €	150.000 €
2.1200.9870.000-0101	Vorlage 296/2012	Energetische Sanierung Evang. Stift	14.425 €	14.425 €
aus der zweckgebundenen Rücklage Gemeinschaftsschulen				
2.2800.9400.000-1000	Vorlage 149/2012	Bildungszentrum Weststadt	150.000 €	150.000 €
2.2800.9400.000-0101	Vorlage 149/2012	Geschwister-Scholl-Schule	500.000 €	500.000 €
Summe			4.466.689 €	2.047.114 €
Stand der allgemeinen Rücklage nach Entnahmen am 04.07.2012				24.609.362 €

Wie in der Anlage 2 dargestellt, ergibt sich aus der hohen Zuführung an den Vermögenshaushalt ein positiver Saldo im Vermögenshaushalt. Der allgemeinen Rücklage können demzufolge rund 5,3 Mio. € zugeführt werden. Die allgemeine Rücklage wird dadurch am 31.12.2012 voraussichtlich einen Stand von rund (24.609.362 + 5.300.000=) 29,9 Mio. € erreicht haben.

Der Vollständigkeit halber wird angemerkt, dass mittelbar auf die allgemeine Rücklage mit zwei weiteren Vorlagen zugegriffen wurde. Die Mehrausgaben der folgenden beiden Vorhaben wurden über Mehreinnahmen der Gewerbesteuer gedeckt. Diese Deckung vermindert die mögliche Rücklagenzuführung am Jahresende.

Haushaltsstelle	Vorlagen-Nr.	Thema	üpl./apl. Ausgabe	Deckung aus Gewerbesteuer-mehreinnahmen
1.2217.5300.000	Vorlage 277a/2012	Container Grundschule Hechinger Eck	271.000 €	271.000 €
1.2951.5009.200	Vorlage 295/2012	Ballspielhalle Franz. Viertel	160.000 €	160.000 €
Summe			431.000 €	431.000 €

Beide Maßnahmen sind in der Anlage 2 enthalten und deshalb im oben genannten voraussichtlichen Rücklagenbestand am 31.12.2012 enthalten.

Voraussichtliche Abweichungen vom Haushaltsplan 2012

Verwaltungshaushalt

1	2	3	4	5	6	7
HH-Stelle	Einnahme-/Ausgabeart	Ansatz 2012	Stand 04.07.	Voraussichtl. Ergebnis	Abweichung	Bemerkungen
		€	€	€	€	
Einnahmen						
1.9000.0010.000	Grundsteuern	15.367.000	15.329.691	15.367.000	+ 0	
1.9000.0030.000	Gewerbesteuer	32.000.000	39.755.585	39.500.000	+ 7.500.000	Jahresergebnis voraussichtlich geringer als Höchststand
1.9000.0100.000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	33.917.300	9.145.731	35.817.300	+ 1.900.000	Mai-Steuerschätzung (Vorl. 233-2012) und eigene Schätzung nach Vorliegen des Bescheids über das 2. Quartal 2012
1.9000.0120.000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.522.500	1.765.747	3.652.992	+ 130.492	Mai-Steuerschätzung, 560.000.000 statt 540.000.000 EUR
1.9000.0200.000	Vergnügungssteuer	500.000	418.478	700.000	+ 200.000	Hinweis: Vorlage zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung nach Sommerpause im Verfahren
1.9000.0270.000	Zweitwohnungsteuer	150.000	201.969	200.000	+ 50.000	
1.9000.0410.000	Finanzzuweisungen des Landes nach § 5 FAG; (Schlüsselzuweisungen)	46.102.000	24.208.067	46.102.000	+ 0	Nach Mai- Steuerschätzung keine Änderung
1.9000.0910.000	Familienleistungsausgleich	3.225.300	1.626.575	3.225.300	+ 0	Mai- Steuerschätzung
Zwischensumme	Steuern, allgemeine Zuweisungen				+ 9.780.492	
1.6130.1000.000	Baugenehmigungsgebühren	1.050.000	434.581	1.050.000	+ 0	Ansatz wird voraussichtlich erreicht
1.6800.1110.000	Parkgebühren	2.350.000	1.137.758	2.350.000	+ 0	Ansatz wird voraussichtlich erreicht
1.4642.1625.000	Interkommunaler Ausgleich	375.000	0	340.000	-35.000	Vorlage 79/2012
1.2940.1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land Sachkostenbeiträge	4.482.980	2.247.555	4.492.500	+9.520	Sachkostenbeiträge des Landes nach Vorliegen der entsprechenden Verordnung
Zwischensumme	Gebühren/ Zuweisungen				-25.480	
1.8300.2100.000	Gewinnausschüttung swt	860.830	0	1.776.579	+915.749	Höherer Gewinn der swt (Vorlage 291/2012)
1.8300.2200.000	Konzessionsabgabe von den swt	4.300.000	2.066.000	3.363.000	-937.000	Rückzahlung an swt wegen geringerem Konzessionsabgabesatz bei den Durchleitungsentgelten für Gas
Zwischensumme	Zuschüsse, sonstige Einnahmen				-21.251	
	Summe Einnahmen				+ 9.733.761	

Verwaltungshaushalt

1	2	3	4	5	6	7
HH-Stelle	Einnahme-/Ausgabeart	Ansatz 2012	Stand 04.07.	Voraussichtl. Ergebnis	Abweichung	Bemerkungen
Ausgaben						
1.1300.4000.000	Feuerlöschwesen	1.388.190	505.055	1.388.190	+ 0	Vorlage 300/2012 Umsetzung des FW-Bedarfsplanes. +561.000 EUR jährlich ab 2013 ff.
1.2910.4000.000	Schulsozialarbeit	388.290	121.583	388.290	+ 0	Vorlage 140/2012 Gesamtkonzeption Schulsozialarbeit, 15.030 EUR durch Budget FB 5 abgedeckt
1.2911.4000.000	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule	2.527.430	952.341	2.527.430	+ 0	Vorlage 229/2012 personelle Ausstattung im sozialpädagogischen Bereich an Gemeinschaftsschulen, bereits veranschlagt bei HH-Beschluss, Hauptauswirkungen 2013 ff.
1.4642.4000.000	Kindertageseinrichtungen	16.054.020	7.317.583	16.027.020	-27.000	Vorlage 1a/2012 Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen
Zwischensumme	Personalausgaben				-27.000	
1.2117.5300.000	Grundschule Hechinger Eck, Miete und Pachten	55.900	31.782		+ 271.000	Vorlage 277a/12 Aufstellung und Betrieb zusätzlicher Container, Deckung durch Mehreinnahmen Gewerbesteuer
Zwischensumme	Sachausgaben				+ 271.000	
1.4642.7000.000	Zuschüsse an nichtstädt. KIGA	10.882.500	7.431.642	10.940.500	+ 58.000	Vorlage 1a/2012 Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse an versch. Einrichtungen; Vorschläge des Trägertreffens
1.4642.7010.000	Förderung von Tagespflegeverhältnissen	224.600	119.217	193.400	-31.200	Kürzung zur Deckung der Mehrausgaben Vorlage 1a/2012
Zwischensumme	Zuweisungen und Zuschüsse				+ 26.800	
1.9000.8100.000	Gewerbesteuerumlage	5.810.500	1.756.237	7.276.316	+ 1.465.816	Umlage erhöht sich entsprechend der höheren Gewerbesteuer
Zwischensumme	Steuern und Umlagen				+ 1.465.816	
	Summe Ausgaben				+ 1.736.616	
	Zuführung zum Vermögenshaushalt	16.220.890	0	24.218.035	+ 7.997.145	

Voraussichtliche Abweichungen vom Haushaltsplan 2012

Vermögenshaushalt

1	2	3	4	5	6	7
HH-Stelle	Einnahme-/Ausgabeart	Ansatz 2012 mit HAR 2011	Stand 04.07.	Voraussichtl. Ergebnis	Abweichung	Bemerkungen
		€	€	€	€	
Einnahmen						
2.9100.3000.000-0101	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	16.220.890	0	24.218.035	+ 7.997.145	
2.3400.3610.000-1000	Landeszuschuss Sudhaus	0	0	1.083.755	+ 1.083.755	Zuschussbescheid voraussichtlich in 2012, Mitteleingang in 2013, Vorlage 136/2012
2.3400.3680.000-1000	Spenden Sudhaus	78.500	0	178.500	+ 100.000	Vorlage 136/2012 zusätzliche Spenden des Vereins Sudhaus e.V.
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts				+ 9.180.900	
Ausgaben						
2.1200.9870.000-0101	Energiekonzept Evangelisches Stift	0	0	14.425	+ 14.425	Vorlage 296/2012, Deckung über Entnahme aus allg. Rücklage
2.2800.9400.000-1000	Gemeinschaftsschule Bildungszentrum Weststadt	0	150.000	150.000	+ 150.000	Umbaumaßnahmen nach Vorlage 149/2012,
2.2800.9400.000-1010	Gemeinschaftsschule Geschwister-Scholl-Schule	0	500.000	500.000	+ 500.000	Entnahme aus der zweckgeb. Rücklage Gemeinschaftsschulen
2.3400.9400.000-1000	Planungs- und Baukosten Sudhaus	1.078.500	0	3.131.264	+ 2.052.764	Bruttobaukosten nach Vorlage 136/2012. Entnahme aus allg. Rücklage: 719.009 EUR
2.5600.9550.000-1400	Sportplatz Bühl	400.000	5.100	550.000	+ 150.000	Vorlage 262/2012 noch nicht beschlossen, Entnahme aus allg. Rücklage: 150.000 EUR
2.6150.9550.000-1034	Baumaßnahmen Südliches Stadtzentrum	0	0	496.000	+ 496.000	Vorlage 152/2012 Ordnungsmaßnahmen Foyer. Entnahme aus allg. Rücklage: 496.000 EUR
2.7230.9500.000-1700	Häckselplatz Hagelloch	10.000	10.000	35.000	+ 25.000	Vorlage 264/2012, Entnahme aus allg. Rücklage 17.680 EUR und Umschichtung von 7.320 EUR aus Ortschaftsbudget Hagelloch
2.2320.9400.000-1010	Baukosten Neubau Mensa Uhlandstraße	0			+ 500.000	Rückstellung für Nachversteuerung von Umsatzsteuer aus Betriebsprüfung des Finanzamts
2.2951.9450.000-1020	Generalsanierung Turnhalle WHO	592.223	457.819			
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts				+ 3.888.189	
	Entnahme aus der allg. Rücklage	305.350		0		
	Zuführung an die allg. Rücklage				+ 5.292.711	